

Brigitte Zogg
Marco Mascarin
Grenzacherweg 146
4125 Riehen

An: <i>Ed. L.</i>	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: <i>BR, AR, BZH</i>
Bem. / Frist:		Vis: <i>h</i>
	21. März 2017	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
Reg. Nr.: <i>14-18.716.01</i>		

An den Einwohnerrat
der Gemeinde Riehen

Riehen, den 21.3.2017

Eingabe der Petition „Gegen die Verkehrsflut am Grenzacherweg“

Sehr geehrte Damen und Herren

Dass der Verkehr am Grenzacherweg die Anwohnerinnen und Anwohner stark belastet, ist seit vielen Jahren bekannt. Mit der neuen Verkehrsregelung, ausgelöst durch die Sanierung der Äusseren Baselstrasse/Baselstrasse, hat sich die Lage nochmals verschärft. Die im letzten Oktober an die Haushaltungen verteilte Information hatte uns den vorgesehenen Umleitungen eher ruhig entgegensehen lassen. Zu Unrecht, wie sich seit Anfang Februar herausstellte. Zunächst rollte trotz Zufahrtsverbot für den Transitverkehr von 7 – 19 Uhr ab spätestens 6 Uhr eine Blechlawine durch unsere Strasse. Die Zufahrtslimitierung bereits ab 6 Uhr, verbunden mit verschärften Kontrollen und nunmehr möglichen Bussen, hätte eine markante Verbesserung bringen können, wenn die Zufahrtsbeschränkung nicht nur bis 9 Uhr gelten würde, und wenn Lastwagen nicht ohnehin davon ausgenommen wären. Derzeit wird selbst dieses Durchfahrtsverbot massiv missachtet.

Dies darf und kann jedoch nicht der Verkehrszustand für die nächsten 3 – 5 Jahre sein!

Wir reichen Ihnen deshalb eine von **296** Personen unterzeichnete Petition ein mit der Forderung, während der Sanierungszeit für unseren Strassenzug verstärkte Verkehrsberuhigungsmassnahmen zu veranlassen. In unserer Petition haben wir einige Möglichkeiten aufgeführt. Wir sind aber auch für anderweitige echte Beruhigungsmassnahmen offen und dankbar.

In der Beilage übergeben wir Ihnen auch die Verkehrs(leidens)geschichte des Grenzacherwegs. Die von den Anwohnerinnen und Anwohnern stets zahlreich unterstützten Interventionen gegen immer mehr Verkehr dauern bereits seit über 30 Jahren. Die nochmalige Zunahme des Verkehrs ist unerträglich!

Mit grosser Hoffnung und besten Grüsse

Hanna Brockmeier

Hanna Brockmeier

Heidi Fischer

H. Fischer

Gerd Löhrer

Gerd Löhrer

Maja Löhrer

Maja Löhrer

Marco Mascarin

Marco Mascarin

Franziska Schram

F. Schram

Dieter Tschudin

D. Tschudin

Frank Zimmermann

F. Zimmermann

Brigitte Zogg

B. Zogg

Beilage:

- Unterschriftenbogen
- Verkehrs(leidens)geschichte des Grenzacherwegs

GEGEN die VERKEHRSFLUT am GRENZACHERWEG

Liebe Nachbarn,

Wie die Anwohner der Bettinger-/Rudolf Wackernagelstrasse (die bereits eine Petition gesammelt haben) leiden auch wir Anwohner des Grenzacherwegs unter dem wegen der Sanierung der Baselstrasse umgeleiteten Verkehr. Um unseren Bedürfnissen und Anliegen Nachachtung zu verschaffen, bitten wir Sie um Unterzeichnung der untenstehenden Petition. Werfen Sie Ihren Unterschriftenbogen **bitte bis am 20. März** in den Briefkasten Grenzacherweg 146.

Initiantinnen und Initianten der Petition:

Hanna Brockmeier, Heidi Fischer, Gerd und Maja Löhner, Marco Mascarin, Franziska Schram, Dieter Tschudin, Frank Zimmermann, Brigitte Zogg.

Wir danken Ihnen!

✂

PETITION

Im letzten Oktober wurden die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner über die vorgesehene Verkehrsführung während der jahrelangen Sanierungsarbeiten an der Äusseren Baselstrasse/Baselstrasse informiert. Es wurde zugesichert, dass in Richtung Basel die Zufahrt von der Inzlingerstrasse in die Rössli- und Schützengasse sowie von der Bettingerstrasse in den Grenzacherweg nur für Zubringer gestattet sei. Davon übrig geblieben ist einzig ein Zufahrtsverbot von 6 - 9 Uhr.

Insgesamt hat der Durchgangsverkehr durch den Grenzacherweg mit dem neuen Verkehrsregime deutlich zugenommen. Der Verkehrslärm, der schon vor dem Beginn der Sanierungsarbeiten die geltenden Grenzwerte überschritt, wird nun definitiv unzumutbar. Als „Sammelstrasse“ dient der Grenzacherweg dazu, den Verkehrstrom in das Quartier hinein zu bündeln. Er ist nicht geeignet, den Transitverkehr in Richtung Basel aufzunehmen. Für die 600 - 700 Menschen, die an diesem Strassenzug wohnen, ist der gegenwärtige Zustand nicht akzeptabel. Das gilt auch für die vielen Kindergartenkinder und Schüler aus dem ganzen Quartier, die den Grenzacherweg überqueren müssen. Sicherheit muss also gewährleistet werden!

Wir bitten den Einwohnerrat, zusammen mit den zuständigen Behörden von Gemeinde und Kanton dafür zu sorgen, dass

- die ursprünglich zugesicherte Verkehrsführung vollumfänglich eingeführt und kontrolliert wird...
- durchgehend (nicht nur an den Bushaltestellen) ein Überholverbot gilt und durchgesetzt wird...
- die Einhaltung des Tempolimits durchgesetzt wie auch Tempo 30 geprüft wird...
- allenfalls auch folgende Variante in Erwägung gezogen wird: Wechselseitige Einbahnstrasse für die Äussere Baselstr./Baselstr. (am Morgen freier Verkehr Richtung Stadt, abends umgekehrt).

Vorname und Name

Unterschrift

D. E. I. P.

A

